

Lösung der Aufgaben

1 Landrücken: Lüneburger Heide, Fläming, Altmark, Niederlausitz, Leipziger Bucht, Magdeburger Börde.

Niederungen: Elbtal bei Magdeburg, Spreewald, Havelland, Oderbruch.

2

- Greifswald
- Rügen
- Lüneburger Heide
- Havelland
- Nord-Ostsee-Kanal

3

- z. B.: Magdeburger Börde – Hackfrüchte/Getreide und Gemüse; Soester Börde – Hackfrüchte, Gemüse/Obst; Hildesheimer Börde – Hackfrüchte/Gemüse
- Bremen, Brandenburg, Neuruppin, Hamburg
- Magdeburger Börde – Gemüse und Obst; südlich von Berlin – Gemüse und Obst; Hannover – Gemüse und Obst; Lübeck – Gemüse

4

- Richtig.
- Falsch. Kanäle sind künstliche Wasserstraßen und dienen dem Warentransport.
- Richtig.
- Richtig.
- Falsch. Lössboden ist mineralreich und fruchtbar.
- Falsch. Roggen, Gerste und Weizen gehören zu den Getreidearten.

5

- Tagebau: Bergbau, der oberirdisch erfolgt. Über dem Flöz liegende Schichten werden zunächst abgetragen und erst dann kann der Abbau der Kohleflöze erfolgen.
- Landwirtschaft: Wirtschaftszweig, in dem pflanzliche und tierische Nahrungsmittel erzeugt werden und Rohstoffe für die Bekleidungsindustrie und Energiewirtschaft bereitgestellt werden.

6

- Flöz
- Rekultivierung
- Börden

7

- Entstehung – Abraum beseitigen – Abbau – Transport zum Kraftwerk – Verbrennung
- Bei der Beantwortung dieser Frage sollte man der Schülerin/dem Schüler die Möglichkeit geben, verschiedene Medien zu nutzen. Im Internet erhält man bei der Eingabe verschiedener Suchbegriffe zum Thema entsprechende Materialien.

8

Auf diesem Foto ist der Tagebau Garzweiler abgebildet. Der Tagebau Garzweiler liegt im rheinischen Braunkohle-revier in Nordrhein-Westfalen. Der Tagebau wurde nach dem Dorf Garzweiler benannt. Das Dorf verschwand, als es vom Braunkohletagebau abgebaggert wurde.

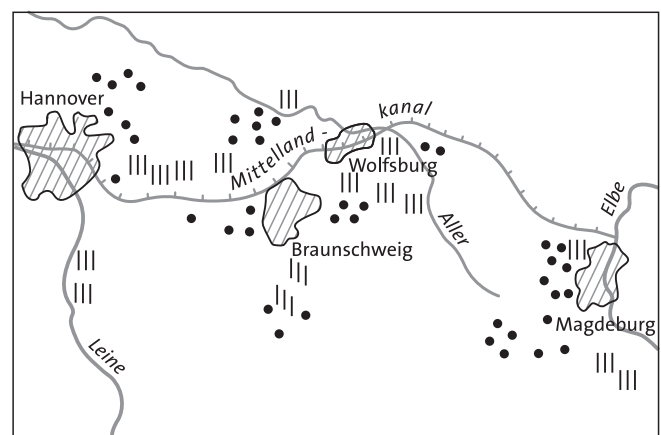
Das Bild entstand am Tag. Im Vordergrund erkennt man den Tagebau. Von links nach rechts wird der Tagebau in Stufen immer tiefer. In der rechten unteren Ecke des Bildes ist der Tagebau am tiefsten. Man kann die dunkle Schicht (Kohleflöz)

sehr gut erkennen. Auf der nächsten Stufe steht ein Bagger mit einem großen Schaufelrad. Im gelben Gestein erkennt man die Kratzspuren der Schaufel. Auch auf dieser Stufe ist die Kohle unter der helleren Schicht gut sichtbar. Um an die Kohle zu gelangen, muss erst noch die darüber liegende Schicht abgetragen werden. Im Mittelgrund sieht man eine größere Stadt und dahinter und am linken oberen Bildauschnitt Felder. Auf den Feldern wachsen verschiedene Pflanzen, deshalb die unterschiedlichen Farben. Vereinzelt kann man auch Baumgruppen erkennen.

9

- Mögliche Fahrtroute: von Cottbus aus nach Norden über die Spree nach Berlin, von Berlin nach Westen über die Spree und die Havel nach Potsdam, von Potsdam weiter in Richtung Westen über die Havel, den Elbe-Havel-Kanal nach Magdeburg, von Magdeburg nordwestlich über den Mittellandkanal nach Wolfsburg, von Wolfsburg Richtung Südwesten weiter über den Mittellandkanal nach Hannover, von Hannover über den Mittellandkanal ein Stück nach Westen, dann nach Norden über die Leine, Aller und Weser nach Bremen, von Bremen die Weser ein Stück in Richtung Norden, dann westlich über die Hunte nach Oldenburg, von Oldenburg nach Westen in den Küstenkanal, die Ems in Richtung Süden befahren, ab Meppen in den Dortmund-Ems-Kanal wechseln und bis Münster fahren.

b und c)



 Städte
  Getreide
  Gemüse